



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik 5. Klasse - Inklusionsmaterial Englisch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	5
2. Methodisch-didaktische Hinweise	5
2.1 Sprache und Kommunikation	5
2.2 Kompetenzerwartungen	5
2.3 Inklusion und Lernen	6
2.4 Zu den Übungen	6
2.5 Merkmale auf einen Blick	6



Kopiervorlagen Das Verb *to be*

Aussagesätze	7
Verneinung	8
Aussagesätze	9
Verneinung	10
Fragen mit <i>to be</i> : yes / no	11
Fragen mit <i>to be</i> : Fragewörter 1	12
Fragen mit <i>to be</i> : Fragewörter 2	13
Fragen mit <i>to be</i> : yes / no	14
Fragen mit <i>to be</i> : Fragewörter 1	15
Fragen mit <i>to be</i> : Fragewörter 2	16



Der Plural von Nomen

Der Plural von Nomen 1	17
Der Plural von Nomen 2	18
Der Plural von Nomen 3	19
Der Plural von Nomen 4	20
Der Plural von Nomen 1	21
Der Plural von Nomen 2	22
Der Plural von Nomen 3	23
Der Plural von Nomen 4	24



there is / there are und die Artikel *a, an, the*

<i>there is / there are</i> 1	25
<i>there is / there are</i> 2	26
<i>there is / there are</i> 3	27
<i>a, an, the</i>	28
<i>there is / there are</i> 1	29
<i>there is / there are</i> 2	30
<i>a, an, the</i>	31



Das Verb *have got*

Aussagesätze 1	32
Aussagesätze 2	33
Verneinung	34
Aussagesätze 1	35

Aussagesätze 2	36
Verneinung	37
Fragen mit <i>have got</i> : yes / no	38
Fragen mit <i>have got</i> : yes / no	39



Besitzangaben: s-Genitiv

Besitzangaben mit s-Genitiv 1	40
Besitzangaben mit s-Genitiv 2	41
Besitzangaben mit s-Genitiv 3	42
Besitzangaben mit s-Genitiv 4	43
Besitzangaben mit s-Genitiv 1	44
Besitzangaben mit s-Genitiv 2	45
Besitzangaben mit s-Genitiv 3	46
Besitzangaben mit s-Genitiv 4	47



Die einfache Gegenwart

Aussagesätze 1	48
Aussagesätze 2	49
Aussagesätze 3	50
Aussagesätze 4	51
Verneinung 1	52
Verneinung 2	53
Aussagesätze 1	54
Aussagesätze 2	55
Aussagesätze 3	56
Verneinung 1	57
Verneinung 2	58
Fragen und Kurzantworten 1	59
Fragen und Kurzantworten 2	60
Fragen und Kurzantworten 1	61
Fragen und Kurzantworten 2	62



Die einfache Vergangenheit

Aussagesätze 1	63
Aussagesätze 2	64
Aussagesätze 3	65
Aussagesätze 4	66
Aussagesätze 5	67
Verneinung	68
Aussagesätze 1	69
Aussagesätze 2	70
Aussagesätze 3	71
Aussagesätze 4	72
Verneinung 1	73
Verneinung 2	74

Inhaltsverzeichnis

Fragen und Kurzantworten 1	75
Fragen und Kurzantworten 2	76
Fragen und Kurzantworten 1	77
Fragen und Kurzantworten 2	78



8 some / any – much / many

some / any – much / many 1	79
some / any – much / many 2	80
some / any – much / many 3	81
some / any – much / many 4	82
some / any – much / many 1	83
some / any – much / many 2	84



9 Personalpronomen und Possessivbegleiter

Personalpronomen 1	85
Personalpronomen 2	86
Personalpronomen	87
Possessivbegleiter 1	88
Possessivbegleiter 2	89
Possessivbegleiter 3	90
Possessivbegleiter 1	91
Possessivbegleiter 2	92



10 Present Progressive

Aussagesätze 1	93
Aussagesätze 2	94
Verneinung 1	95
Verneinung 2	96
Aussagesätze 1	97
Aussagesätze 2	98
Verneinung 1	99
Verneinung 2	100

Fragen und Kurzantworten 1	101
Fragen und Kurzantworten 2	102
Fragen und Kurzantworten 3	103
Fragen und Kurzantworten 1	104
Fragen und Kurzantworten 2	105
Fragen und Kurzantworten 3	106



11 Modale Hilfsverben *can, must, need*

Aussagesätze 1	107
Aussagesätze 2	108
Verneinung	109
Aussagesätze 1	110
Aussagesätze 2	111
Verneinung	112
Fragen und Kurzantworten 1	113
Fragen und Kurzantworten 2	114
Fragen und Kurzantworten	115



12 this, that – these, those

this / that – these / those 1	116
this / that – these / those 2	117
this / that – these / those	118

Abbildungsverzeichnis	119
-----------------------	-----

Grau unterlegte Arbeitsblätter im Inhaltsverzeichnis sind die Arbeitsblätter für die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.



Inhalt des Zusatzmaterials:

- alle Kopiervorlagen als editierbare Word-Dateien
- Lösungen im PDF-Format



1. Vorwort

Das vorliegende Übungsbuch umfasst alle grammatischen Themenfelder, die für den Englischunterricht der 5. Jahrgangsstufe vorgesehen sind. Es eignet sich besonders für einen leistungsdifferenzierten inklusiven Unterricht und ist dabei unabhängig vom Lehrwerk. In verschiedene Themenbereiche untergliedert, beinhaltet das Übungsbuch Kopiervorlagen, die sowohl von lernstarken als auch von lernschwachen Schülern¹ parallel bearbeitet werden können. Diese Differenzierung und die Unterteilung in einfache und schwierige Aufgaben bietet zudem die Möglichkeit, allen Schülern den Lernstoff nachhaltig zu vermitteln und auf diese Weise ein einheitliches Klassenergebnis zu erzielen. Dabei steht vor allem die individuelle Förderung der Schüler

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

im Vordergrund, die durch eine leistungsheterogene Aufteilung und Differenzierung der Aufgabentypen gewährleistet ist. Ihnen wird auffallen, dass die Übungen für lernschwache Schüler weniger abstrakt und überschaubarer gestaltet sind, während lernstarke Schüler herausforderndere Aufgaben ausführen. Das Übungsbuch eignet sich für die ganze Klasse und bietet durch eine hohe Anzahl an Übungsvarianten eine hervorragende Möglichkeit, grammatikalische Kenntnisse und Sprachgebrauch zu vertiefen. Kopiervorlagen für lernschwache Schüler sind zusätzlich mit zweisprachigen Aufgabenanleitungen versehen. Bitte beachten Sie, dass die Erläuterungen der Aufgaben zum besseren Verständnis und zur besseren Lesbarkeit sinngemäß und nicht wortwörtlich übersetzt sind. Dies erleichtert lernschwächeren Schülern die Arbeit erheblich und versetzt sie in die Lage, die Aufgaben selbstständig zu bearbeiten.

2. Methodisch-didaktische Hinweise

2.1 Sprache und Kommunikation

Der Gebrauch einer Sprache setzt einen grundlegenden Wortschatz und die korrekte Nutzung grammatikalischer Regeln voraus. Um sowohl Fallen in der Grammatik als auch im Sprachgebrauch zu vermeiden, ist es wichtig, Basiswissen zu erlernen und in möglichst vielfältigen Anwendungen zu üben. Die Inhalte dieses Buches bieten eine optimale Möglichkeit, die englische Grammatik kleinschrittig und systematisch zu vertiefen und somit z. B. optimal auf Klassenarbeiten vorbereitet zu sein. Abwechslungsreiche und individuelle Übungen für den strukturierten Grammatikerwerb führen zu einem zunehmend sicheren Umgang mit der englischen Sprache und erweitern erheblich die kommunikativen Fähigkeiten.

2.2 Kompetenzerwartungen

Das hier vorliegende Übungsbuch ist auf die Kompetenzerwartungen des Englischunterrichts in der 5. Jahrgangsstufe ausgerichtet. Schritt für Schritt werden die vorgesehenen Themen, Inhalte und entsprechenden Arbeitsaufträge Kapitel für Kapitel abgedeckt. Die Schüler lernen ...

- das Verb *to be*
- den Plural zu bilden
- die Artikel *a, an, the* sowie *there is* und *there are* richtig zu nutzen
- das Verb *have got / has got*
- die Zeiten anzuwenden
- Angaben zu Mengenangaben und Besitzangaben zu machen
- Personalpronomen zu nutzen
- Possessivbegleiter anzuwenden
- modale Hilfsverben anzuwenden
- Adverbien der Häufigkeit im Satz einzubetten



2.3 Inklusion und Lernen

Inklusion und Lernen im fremdsprachlichen Unterricht stellen oft eine große Herausforderung für Lehrkräfte dar. Dieses Übungsbuch bietet Möglichkeiten, strukturierten Englischunterricht in Inklusionsklassen zu vereinfachen und auf die heterogenen Lernniveaus der Schüler auszurichten. Hauptaugenmerk ist hierbei, den Lehrkräften Materialien an die Hand zu geben und im Rahmen der Inklusion Übungsvarianten zu finden, die passend für alle Schüler aufbereitet werden können. Dabei sind die wichtigsten Themen der englischen Grammatik für den 5. Jahrgang übersichtlich dargestellt und grundlegende Einzelaspekte hervorgehoben. Der Englischunterricht kann individuell dem jeweiligen Lernniveau angepasst werden, indem die Schüler zwar gleiche Aufgaben erledigen, diese allerdings unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen. Die Aufgaben für lernschwache Schüler bieten hierbei besondere Unterstützung und Anleitung. Viele Illustrationen unterstützen zudem das Verständnis der Aufgaben und fördern eine selbstständige Ausführung. Diese Form der Aufgaben ist besonders für Förderschüler zugänglich, da bei allen Übungen handlungsorientiertes Arbeiten und Lernen im Vordergrund steht.

2.4 Zu den Übungen

Lehrkräften bietet das Übungsbuch eine Bandbreite unterschiedlicher und leistungsdifferenzierter Übungen und somit die Möglichkeit, schnell und einfach Differenzierungsmaterial zu finden und auf die Lerngruppe (zieltgleich / zieldifferent) abzustimmen. Die enthaltenen Kopiervorlagen können unterschiedlich zu den Themen des Lehrwerks eingesetzt werden. Sowohl lernstarke als auch lernschwache Schüler bearbeiten die gleichen Aufgaben, die zwar mit unterschiedlichen Anleitungen versehen sind, allerdings zu gleichen Ergebnissen führen. Auf diese Weise ist eine einheitliche Sicherung gewährleistet.

Dies bedeutet konkret, dass Lehrer für ihren Unterricht gezielt Themen aussuchen und differentes Lern- und Übungsmaterial schnell und einfach ergänzen können. Selbstverständlich können die Schüler mit Förderbedarf auch die anspruchsvolleren Übungen bearbeiten, insbesondere, wenn sie ihre individuellen Arbeitsmaterialien zufriedenstellend erledigt haben und eine weitere Vertiefung gewünscht ist. Das beiliegende Zusatzmaterial bietet die Möglichkeit, weitere Übungen zu erstellen: Alle Arbeitsblätter stehen als veränderbare Word-Datei zur Verfügung.

2.5 Merkmale auf einen Blick

- Abdeckung aller schulrelevanten Themen der englischen Grammatik in der 5. Jahrgangsstufe
- systematische Wiederholung und Festigung von Grundstoff
- einfache und klare Strukturierung
- kleinschrittige und vereinfachte Aufgaben
- differenziertes Übungsmaterial, sowohl für den regulären als auch für den Unterricht in Inklusionsklassen (geeignet für Schüler mit Förderbedarf)
- ermöglicht selbstständiges Arbeiten
- zweisprachige Arbeitsaufträge für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- unterstützende Illustrationen

Bedeutung der Aufgabenummerierung

- ① Aufgaben mit dieser Markierung sind für Regelschüler entwickelt worden, das heißt für Schüler, die nach den Anforderungen der allgemeinen Schule unterrichtet und bewertet werden. Sie orientieren sich an den allgemeingültigen Kompetenzen für den Englischunterricht.
- Aufgaben für lernschwache Schüler, Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Aufgaben mit dieser Markierung sind für Förderschüler entwickelt worden, das heißt für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zieldifferent unterrichtet werden.



Das Verb *to be*: Aussagesätze

1 a) Colour the long form in yellow and the short form in red.

Markiere die Langform gelb und die Kurzform rot.

I am happy. – I'm happy. – You are happy. – You're happy.

He is happy. – He's happy. – She is happy. – She's happy.

It is happy. – It's happy. – We are happy. – We're happy.

You are happy. – You're happy. – They are happy. – They're happy.

b) Look at the sentences in a). Write down the long form on the left side and the short form on the right side.

Schau dir die Sätze in a) an. Schreibe die Langform in die linke Spalte und die Kurzform in die rechte Spalte.

long form	short form
<i>I am</i>	<i>I'm</i>

2 Fill in the short and long form of *to be*. Have a look at the example and use the verb forms on the right side.

Ergänze die Lang- und Kurzformen von *to be*. Schau dir das Beispiel an und verwende die Verbformen rechts neben dem Satz.

1. It is a big show. It's a big show.

2. I _____ ten years old. – I _____ ten years old. (am / 'm)

3. She _____ a nice girl. – She _____ a nice girl. (is / 's)

4. We _____ at home. – We _____ at home. (are / 're)

5. They _____ at school. – They _____ at school. (are / 're)

6. You _____ a good boy. – You _____ a good boy. (are / 're)



Das Verb *to be*: Verneinung

▶ Match the short form and the long form (negative form).

Verbinde die Kurzform mit der Langform (Verneinung).

I am not

he is not

she is not

it is not

we are not

you are not

they are not

I'm not

he's not

it's not

we're not

you're not

they're not

she's not

▶ Fill in the long and short form and use the words at the end of each sentence.

Ergänze die Lang- und Kurzform und verwende die Wörter am Ende des Satzes.

1. I am not a new student. → I'm not a new student. (am not / 'm not)

2. You _____ a new student. → You _____ a new student. (are not / aren't)

3. He _____ a new student. → He _____ a new student. (is not / isn't)

4. She _____ a new student. → She _____ a new student. (is not / isn't)

5. We _____ new students. → We _____ new students. (are not / aren't)

6. You _____ new students. → You _____ new students. (are not / aren't)

7. They _____ new students. → They _____ new students. (are not / aren't)



Das Verb *to be*: Aussagesätze

① a) Fill in the long and short forms of *to be*.

1. I am happy. → I 'm happy.
2. You _____ happy. → You _____ happy.
3. He _____ happy. → He _____ happy.
4. She _____ happy. → She _____ happy.
5. It _____ happy. → It _____ happy.
6. We _____ happy. → We _____ happy.
7. You _____ happy. → You _____ happy.
8. They _____ happy. → They _____ happy.

b) Write down the long form (left side) or the short form (right side) in the gaps.

long form	short form
I am happy.	
	You're happy.
He is happy.	
	She's happy.
It is happy.	
You are happy.	
	We're happy.
They are happy.	

② Fill in the short and long forms of *to be*. Have a look at the example.

1. It is a big show. → It's a big show.
2. I _____ ten years old. → I _____ ten years old.
3. She _____ a nice girl. → She _____ a nice girl.
4. We _____ at home. → We _____ at home.
5. They _____ at school. → They _____ at school.
6. You _____ a good boy. → You _____ a good boy.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik 5. Klasse - Inklusionsmaterial Englisch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

